

Ford startet Produktion des Focus RS

Im Ford-Werk Saarlouis hat heute die Produktion des Focus RS begonnen. Der Kompaktportler setzt neue Maßstäbe im Segment: Er leistet 257 kW / 350 PS, beschleunigt in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h und ist 266 km/h schnell. Der erste beim Start der Volumenproduktion gefertigte Ford Focus RS ist für einen Kunden in Belgien vorgesehen: Das Fahrzeug in Nitrous-Blau ist mit einem Easy-Driver-Paket, Sony-Navigationssystem und mit 19-Zoll-Felgen ausgestattet.

Der Ford Focus RS verfügt über Allradantrieb mit Dynamic Torque Vectoring Control und Launch Control. Das für unter 40 000 Euro angebotene Performance-Modell wird auf der selben Fertigungslinie gebaut wie die übrigen Varianten der Focus-Baureihe. Das Werk produziert das Modell dabei nicht nur für den europäischen Markt. Von Saarlouis aus geht der Focus RS auch in die USA, nach Kanada, Südafrika, Australien, Neuseeland und China. Europaweit liegen bereits mehr als 3100 Vorbestellungen vor. In Deutschland kommt der potente Kompaktportler voraussichtlich im März auf den Markt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion des Ford Focus RS.



Produktion des Ford Focus RS.



Produktion des Ford Focus RS.



Ford Focus RS.
